Ressort: Politik

Altkanzler verteidigt SPD-Kanzlerkandidat Steinbrück

Berlin, 13.01.2013, 03:00 Uhr

GDN - Altbundeskanzler Gerhard Schröder hat SPD-Kanzlerkandidat Steinbrück verteidigt und der Kanzlerin einen ängstlichen Politikstil vorgeworfen. "Es fehlt bei ihr die Fähigkeit, das Risiko der eigenen Abwahl einzugehen", sagte der SPD-Politiker der "Welt am Sonntag".

"Natürlich müssen Politiker wieder gewählt werden wollen", fügte Schröder hinzu. "Aber das darf nicht dazu führen, dass notwendige Politik nur wegen der Wahl-Perspektiven ausbleibt. Frau Merkel meidet unbequeme Entscheidungen. Da ist sie anders als einige ihrer Vorgänger", so Schröder. "Der persönliche Politikstil von Frau Merkel hätte jedenfalls nie dazu geführt, eine Agenda 2010 durchzusetzen." Den SPD-Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück verteidigte Schröder gegen Kritik. "Ich wundere mich darüber, was Peer Steinbrück alles vorgeworfen wird", sagte er. "Nun wird auch noch kritisiert, was er vor mehr als einem Jahrzehnt einmal werden wollte. Ich wollte mal Lokomotivführer werden", sagte der Altkanzler. Damit spielte er auf Steinbrücks vergeblichen Versuch an, 1998 Direktor des schleswig-holsteinischen Sparkassenverbandes zu werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-5708/altkanzler-verteidigt-spd-kanzlerkandidat-steinbrueck.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619